



Bales, u.a.:
Sanierung von Unternehmen,
2. Auflage 2006, ca. 390 Seiten



Finanz Colloquium
Heidelberg

Sanierungspraxis 2009

Gefährliche neue **Fallstricke** und clevere **Sanierungsgestaltung**

- Gefährliches **Privileg auf Zeit**: heute sanierungsfähig – **morgen Insolvenzantrag?**
- „**Neuer**“ **Überschuldungsbegriff** durch **FMStG 2008**: **Handlungsbedarf** und **Risiken** für Sanierer und Kreditinstitute
- **Sicherheitsvorsorge: Umsetzung der Entscheidungen zu Lastschriften und Globalzession in der Krise**: BGH vom 26.06.08, 10.08.08 und 29.11.07
- **Risikopotenzial Insolvenzantrag**: Zusätzliche Risiken und Verpflichtete
- **Krisenunabhängiges Anfechtungsrecht für Gesellschafterdarlehen** durch **MoMiG 2008**

Risiko

Risiko

1 Seminar = alle Neuerungen

Eva Ringelspacher
Abteilungsleiterin
Zentraler Stab Global Intensive Care (ZIC)
Commerzbank AG

Dr. Thilo Schultze
Grub und Brugger Rechtsanwälte

7. Mai 2009 Köln

Tagungsbeginn: 9.30 Uhr

9.30-12.30 Uhr: Eva Ringelspacher, Commerzbank AG und Dr. Thilo Schultze, Grub und Brugger Rechtsanwälte

Neue Haftungsrisiken durch geänderte Antragspflichten – personell und inhaltlich

Renaissance des „alten“ Überschuldungsbegriffs durch FMStG 2008?

- FMStG: Neuer alter Überschuldungsbegriff: Umsetzung in der Praxis
- **Gefährliche Abhängigkeit der Antragspflicht** von der positiven **Fortführungsprognose**: Anforderungen an die Dokumentation zur eigenen Absicherung

- Prognosezeitraum: Entlastende Dauer der Fortführung

- **Gefährlich Prüfpflicht** für die Bank – Plausibilisierung des Gutachtens

- **Fallstricke** bei der **Gutachterausswahl**

- **Problematische Befristung der Geltungsdauer** in letzter Minute durch den Gesetzgeber – wie soll das zeitliche Limit des Privilegs in der **Praxis** gehandhabt werden? Muss, wer heute noch saniert werden kann, nach Ablauf der Geltung des Privilegs am 31.12.2010 umgehend zum Insolvenzgericht?

- Gibt es bereits vor dem Ablauf des befristeten Überschuldungsbegriffs eine **Vorwirkung** der „alten neuen“ Fortführungsprognose?

- Was gilt nach dem 31.12.2010? Wille des Gesetzgebers contra übersehenes Inkrafttreten des MoMiG?

Neue Opfer der Antragspflicht - Reaktionsmöglichkeiten

- Gefährliche **strafbewehrte Antragspflicht** für bislang nicht antragspflichtige **Gesellschafter** nach § 19 Abs. 2 InsO NEU
- Riskante **Rechtssicherheit** für den Wechsel der Verpflichtung zur Antragstellung: **Führungslosigkeit** als Kriterium, wann besteht diese?
- Vorbestrafter Geschäftsführer: Ungeeignetheit schon Führungslosigkeit?
- Antragspflicht des ausländischer Vertretungsorgane nun geregelt?
- **Limited** Problem gelöst? **Antragspflicht** für

den **director** nach deutschem Recht nur nach neuem MoMiG?

Überschuldung – Grenzen der Aufnahme von Forderungen

- Umgang mit der **kulanterweise** gewährten **Stundung** durch den Steuerberater
- Kriterium der **Fälligkeit**
- **10 % Regelung** des BGH in der Praxis – wann ist der Gang zum Insolvenzrichter erforderlich
- Einzubeziehende Verbindlichkeiten

Hohes Bank-/Beraterisiko: Haftungsgrenzen zu Täterschaft (Gesellschafterstellung) und Beihilfe

Globalzession 2009 – Auswirkungen der Rechtsprechung auf die Sanierung

- Umgang mit **zedierten Forderungen** in der Krise nach den Entscheidungen des BGH vom 26.06.08 und 29.11.07
- Dokumentation des **Werthaltigmachens** als Hilfe für die Auseinandersetzung mit einem späteren **Insolvenzverwalter**
- Zentrale Daten für die **Erfassung und Bewertung**

Bank- und Beraterseitiger Umgang mit Gesellschafterdarlehen nach MoMiG 2008

- § 135 InsO NEU: Anfechtung von **Gesellschafterdarlehen** zur Massenerhöhung
- Inhalt neuer Nachrangvereinbarungen zur **Beseitigung der Überschuldung** – Endliches Rangrücktritts?

- Massengünstige Anfechtung von Zahlungen mit **Gesellschafternsicherheiten**, § 143 Abs. 2 InsO NEU

- Entgeht der Gesellschafter der **Zahlungspflicht** durch **Erstattung** der Sache an die Masse

Sanierungskalkulation: Widerspruch des Insolvenzverwalters gegen den Lastschriftzinzug

- **Rechtssichere Handlungsoptionen** im Lastschriftstreit des IX. und XI. Senats des BGH: Streitpunkte, BGH v. 25.10.07 und 10.06.08 – rechtssichere Herbeiführung **genehmigter Rechnungsabschlüsse** in der Krise?

Referenten

Eva Ringelspacher

Abteilungsleiterin Zentraler Stab Global Intensive Care (ZIC), Commerzbank AG

Eva Ringelspacher verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der Sanierung von Unternehmen und beschäftigt sich vor allem mit der Bewältigung von Unternehmenskrisen bei Großkunden. Ferner ist sie Mitautorin des Handbuchs Modernes Sanierungsmanagement und erfolgreich als Referentin tätig.

Dr. Thilo Schultze

Rechtsanwalt, Grub & Brugger Rechtsanwälte

Dr. Thilo Schultze widmet sich im Rahmen seiner Tätigkeit hauptsächlich der Beratung von Gläubigern im Rahmen von Insolvenzverfahren. Ferner ist er auch auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts tätig. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt verfügt er über umfangreiche Erfahrungen als Referent (Bestnoten in den Beurteilungen)

Clever kombiniert
im selben Tagungshotel am Vortag

Risikovermeidung bei Firmenfortführung

6. Mai 2009 Köln

- Umgang mit Sicherungnehmern als Dreh- und Angelpunkt erfolgreicher Firmenfortführung
- Steuerlich günstiger Umgang mit Halbfertigerzeugnissen
- Vermeidung des Zankapfels Aufteilung von Zahlungsengpässen

Seminarprospekt unter www.fc-heidelberg.de

Risiko



- Fatale Folgen der fehlenden Anwendbarkeit der **Genehmigungsfiktion** nach § 7 Abs. 3 AGB Banken, BGH v. 25.10.07 – **erweiterte Widerrufsmöglichkeiten** für den vorläufigen Insolvenzverwalter

- Beurteilungszeitpunkt für das Vorliegen der Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit, BGH v. 29.05.08

- **Möglichkeiten** der Bank zur Berufung auf **konkludente Genehmigung** des Schuldners – Genehmigungswirkung schon nach einem Monat?

- **Weiterbenutzung** des Kontos durch den **solvenzverwalter** als konkludente Genehmigung der Lastschriften, BGH v. 25.10.07, OLG München v. 23.06.05

Poolvereinbarung nun doch wieder Mittel der Wahl?, BGH v. 21.02.08

12.30-14.00 Uhr: Mittagspause

14.00-16.00 Uhr: Eva Ringelspacher, Commerzbank AG und Dr. Thilo Schultze, Grub und Brugger Rechtsanwälte

Unternehmensgesellschaft – „neue“ Rechtsform in letzter Minute

- Rechtsform und Haftungsstrukturen
- Keine Möglichkeit zur Sacheinlage bei der UG
- Verpflichtung zur Rücklagenbildung, Ausschüttungssperre bis zur Erreichung des Mindestkapitals, Gesellschafter- und Geschäftsführerhaftung
- Fließender Wechsel zwischen UG und GmbH

Geschäftsführerhaftung – erfolgreich saniert aber trotzdem strafbar? Haftungsopfern

- **Erlösender Insolvenzantrag** durch anderen Gläubiger? Problematisches Fortbestehen der Antragspflicht für Geschäftsführer, BGH v. 28.10.08

- **Keine Haftung** gegenüber der **Arbeitsagentur**? LG Stuttgart v. 13.06.08

- Neues zusätzliches Risiko: Insolvenzscheitler bewirkt Sperre für zukünftige Geschäftsführertätigkeit, § 6 Abs. 2 Ziff. 3a GmbHG NEU

Tagungsende: 16.00 Uhr